

Online-Fachveranstaltung der AGJ

am 29. November 2022, 9-13 Uhr

Digitalisierung in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit.

Anschluss an hybride Lebenswelten.

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ richtet als Forum und Netzwerk der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland regelmäßig Fachveranstaltungen aus, um Akteur*innen in den Austausch über aktuelle fachliche Themen zu bringen. Die nächste AGJ-Fachveranstaltung des Fachausschusses V „Jugend, Bildung, Jugendpolitik“ findet am 29. November 2022 von 9-13 Uhr in digitalem Format unter folgendem Titel statt: „Digitalisierung in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Anschluss an hybride Lebenswelten“.

Für junge Menschen ist die Antwort auf die Frage „analog oder digital?“ leicht zu beantworten: „Beides!“. Denn das soziale Leben und die Bewältigung der Kernherausforderungen im Jugendalter finden in hybriden Lebenswelten statt. Beides prägt die Formen der gesellschaftlichen Teilhabe junger Menschen. Ungleiche Zugangsmöglichkeiten zur Nutzung digitaler Medien verschärfen folglich bestehende Ungleichheiten und erhöhen die Relevanz digitaler Ausstattung und Kompetenzen, dies zeigte sich in der Coronakrise deutlich. Andererseits war die Pandemie auch Treiberin digitaler Weiterentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe. Vermehrt nutzen Akteur*innen kreativ Wege, um ihre Angebote auch auf digitale Räume zu erweitern, so mit jungen Menschen in Kontakt zu sein und sie zu unterstützen

In der Online-Fachveranstaltung der AGJ sollen Prozesse und Ansätze der Digitalisierung und Digitalität in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit im Mittelpunkt stehen und medienpädagogisch reflektiert werden. Aktuellen Herausforderungen und den Potentialen der zunehmenden Digitalisierung in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit werden nachgegangen und die Folgen für die Adressat*innen und Fachkräfte beleuchtet. Dabei geht es um die gemeinsame Reflexion der Anforderungen und Handlungsoptionen. Was brauchen die jungen Menschen? Und was die Fachkräfte? Wie werden die Themen Digitalisierung und Digitalität für sie attraktiv? Welche guten Beispiele gibt es für Projekte in den Handlungsfeldern?

Die AGJ-Fachveranstaltung richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit, insbesondere Akteur*innen aus den Strukturen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

Digitalisierung in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit.

Anschluss an hybride Lebenswelten.

Dienstag, 29. November 2022

- Ab 8.30 Uhr *Anmeldung und technische Einweisung in das Online-Format (Zoom)*
- 9.00 Uhr **Begrüßung**
Jürgen Schattmann, Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI)
Daniela Keeß, Internationaler Bund (IB)
- 9.15 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Aufwachsen in Digitalität. Wie bewegen sich junge Menschen in digitalen Räumen?
André Weßel, Institut für Medienforschung und Medienpädagogik, Technische Hochschule Köln
- 10.00 Uhr **Arbeitsgruppen zu 6 Themen**
- AG 1:
Arbeit ohne Grenzen?! Wie Digitalisierung die Arbeit der Fachkräfte verändert
Julian Erdmann, JFF Institut für Medienpädagogik
Matthias Stock, Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. und Mitglied des AGJ-Fachausschusses „Jugend, Bildung, Jugendpolitik“
Moderation: Angela Smessaert, Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
- AG 2:
Kohle, Kommerz, Kontakte? Welche Herausforderungen und Potentiale Fachkräfte in kommerziellen Angeboten/Plattformen sehen
Annabelle Jüppner, JFF Institut für Medienpädagogik
Julija Lleshi, JMD digital / Jugendmigrationsdienste
Moderation: Kerstin Hübner, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V.
- AG 3:
Abgucken oder Ablehnen? Wie sich attraktive, jugendgerechte und interessante digitale Angebote jenseits von Instagram und TikTok entwickeln lassen.
Hami Nguyen, Bildungsstätte Anne Frank
Moderation: Heidi Schulze, jugendgerecht.de
- AG 4:
Erst Recht digital?! Wie wir Schutz-, Förder-, und Beteiligungsrechte für junge Menschen im digitalen Raum unterstützen
Sandra Liebender, Projekt „Kultur trifft Digital“, Stiftung Digitale Chancen
Cornelia Jonas, Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Moderation: Eva-Lotta Bueren, Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Programm zur Online-Fachveranstaltung der AGJ am 29.11.2022

AG 5:

Analog? Digital? Hybrid! Wie digitale Tools Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit bereichern können

Martin Ehrlich, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Kerstin Reich, Internationaler Bund (IB)

Moderation: Daniela Keeß, Internationaler Bund (IB)

AG 6:

Beteiligung inklusive Digitalität? Digitalität inklusive Beteiligung? Wie digitale Angebote/Tools die Teilhabe junger Menschen unterstützen können

Katharina Bluhm, Schabernack-Zentrum für Praxis und Theorie der Jugendhilfe e. V.

Dr. Frank Tillmann, Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Moderation: Nils Rusche, jugendgerecht.de

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr

Podiumsdiskussion

Zwei Schritte vor, ein Schritt zurück?

Voraussetzungen für Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Zeitalter der Digitalität

- *Agnes Will, Projektbüro Digitale Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg (LKJ)*
- *Volker Rohde, Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e.V. (BAG OKJE)*
- *Doreen Siebernik, GEW Hauptvorstand*
- *Dr. Anna Grebe, Expertin Medienpolitik und Partizipation*

12.30 Uhr Abschlussdiskussion im Plenum und Verabschiedung

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation der Gesamtveranstaltung:

Jürgen Schattmann, Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI)

Daniela Keeß, Internationaler Bund (IB)

Fachliche Koordination:

Eva-Lotta Bueren, AGJ-Referentin des Arbeitsfeldes „Jugend, Bildung, Jugendpolitik“

Organisatorische und technische Hinweise zur Online-Fachveranstaltung:

Die Veranstaltung findet als Videokonferenz über Zoom statt. Die Zugangsdaten werden an alle angemeldeten Teilnehmer*innen kurz vor der Veranstaltung per Mail verschickt.

Für organisatorische und technische Fragen wenden Sie sich bitte an:

Elke Kachelriess von der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

(elke.kachelriess@agj.de oder 030 400 40-223).